

Informationen an die Pfarrcaritas-Gruppen

Juli 2016

Impfempfehlung für Erwachsene – nicht nur beim Umgang mit Flüchtlingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Umgang mit Flüchtlingen gelten die gleichen Impfempfehlungen wie allgemein auch: Jeder sollte in Abständen von 10 Jahren -lebenslänglich- gegen **Tetanus, Diphtherie, Kinderlähmung und Keuchhusten** geimpft werden, gibt es als Kombinationsimpfung. Jugendliche werden in der Regel 2x gegen **Masern, Mumps und Röteln** geimpft, damit reicht der Schutz lebenslänglich.

Nach diesen 2 Impfungen und/oder bei durchgemachter Erkrankung Masern-Mumps-Röteln ist keine weitere Impfung erforderlich.

Bei unklaren Fällen kann auch im Erwachsenenalter noch eine Impfung erfolgen. Masern-Mumps-Röteln steht ebenfalls als 3er Kombiimpfung zur Verfügung.

Für **Windpocken** gilt ebenso, bei durchgemachter Erkrankung sind keine weiteren Maßnahmen nötig. (Die meisten Erwachsenen haben Windpocken durchgemacht).

Jugendliche kann man gegen Windpocken impfen (2x).

Bei Umgang mit Körpersekreten, bei Pflege, bei Medizinischer Hilfeleistung ist eine Impfung gegen **Hepatitis B** zu empfehlen. Dazu sind drei Impfungen im Abstand 4-6 Wochen/ 6 Monate erforderlich.

Hepatitis A wird durch Kontakt mit infiziertem Stuhl übertragen. Bei Kontakt mit Abwasser, beim Windeln wechseln oder bei Begleitung von Toilettengängen ist eine 2-fache Impfung angeraten.

Es besteht auch die Möglichkeit **Hepatitis A und B** als Kombiimpfung (3x) zu verabreichen. Gegen **Hepatitis C** gibt es bisher noch keine Impfung.

KEINE IMPFMÖGLICHKEIT

Flüchtlinge werden in Gemeinschaftseinrichtungen auf **Tuberkulose** untersucht. Ob wirklich jeder erfasst wird ist fraglich, eine entsprechend wirksame Impfung steht nicht zur Verfügung.

Sicherlich gibt es auch weitere Erkrankungen in Massenunterkünften z.B. **Läuse, Krätze** usw. gegen die es keine Impfmöglichkeit gibt.

Das wichtigste ist die **eigene Hygiene**, d.h. Hände waschen bei Körperkontakt evtl. desinfizieren bei Kontakt zu kranken Personen.

Weiterhin gibt es Erkrankungen die nicht von Mensch zu Mensch übertragen werden, z. B. **Malaria, Dengue Fieber** u. ä. Diese Erkrankungen werden über Mücken übertragen und die erkrankten Personen sind nicht ansteckend.

Nicht zu vergessen sind Impfempfehlungen bei Reisen in ferne Länder.